

Picture Package Viewer

Funktionen des Picture Package Viewer

Starten und Beenden des Programms

Anzeigen von Bildern

Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Hauptbildschirms

Auswählen von Bildern

Hinzufügen, Bearbeiten und Durchsuchen von Ordnern

Verwenden des Anzeigefensters für hochauflösende Standbilder

Anzeigen von JPEG/TIFF-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder

Drucken von JPEG/TIFF-Standbilddateien

Bearbeiten von Standbildern für JPEG/TIFF-Dateien

Verringern des Rote-Augen-Effekts

Verbessern von Bildern

Beschneiden von Bildern

Ändern der Größe von Bildern

Senden von Standbildern (als JPEG-Datei) per E-Mail

Anzeigen von RAW (SRF)-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder

Bearbeiten von RAW (SRF)-Standbildern

Speichern von RAW (SRF)-Standbildern

Verwenden des Anzeigefensters für Bewegtbilder

Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Anzeigefensters für Bewegtbilder

Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Hybrid Rec-Anzeigefensters für Bewegtbilder

Konvertieren von Bewegtbilddateien (nur MPEG-4- bzw. MP4-Dateien)

Häufig gestellte Fragen

Hinweise zu Warenzeichen

Funktionen des Picture Package Viewer

Willkommen zum Picture Package Viewer. Mit dieser Anwendung können Sie mit der Cyber-shot- oder Handycam-Kamera aufgenommene Stand- und Bewegtbilder auf dem Computerbildschirm anzeigen. Sie können die folgenden Vorgänge für ein Standbild ausführen.

- Bearbeiten und Vergrößern/Verkleinern von Bildern
→ [Bearbeiten von Standbildern für eine JPEG/TIFF-Datei](#)
- Drehen von Bildern (JPEG-, GIF-, TIFF-Dateien)
→ [Anzeigen von JPEG/TIFF-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder](#)
- Anzeigen von Bildinformationen, Drucken von Bildern (JPEG-Dateien mit Exif-Daten)
→ [Drucken von JPEG/TIFF-Standbilddateien](#)
- Ändern der Größe von Bildern und Senden als Anhang an eine E-Mail (JPEG-Dateien)
→ [Senden von Standbildern \(als JPEG-Datei\) per E-Mail](#)
- Anzeigen von Bildinformationen und Anpassen des Weißabgleichs und der Belichtung (RAW (SRF)-Dateien)
→ [Bearbeiten von RAW \(SRF\)-Standbildern](#)
- Angabe von Dateiformaten und Speichern von Bildern in diesen Formaten (RAW (SRF)-Dateien)
→ [Speichern von RAW \(SRF\)-Standbildern](#)

Standbilder, die auf einem „Memory Stick“, einem Microdrive oder einer CompactFlash-Karte gespeichert sind, werden als Miniaturansicht im Hauptfenster angezeigt. So können Sie die auf diesen Medien gespeicherten Bilder problemlos anzeigen und überprüfen. Stand- oder Bewegtbilder, die von einer Cyber-shot- oder Handycam-Kamera übertragen wurden, werden klassifiziert und in einem Ordner abgelegt, der das Übertragungsdatum (Jahr, Monat und Tag) angibt und so das Auffinden der Bilder zu einem späteren Zeitpunkt erleichtert.

Der Picture Package Viewer ermöglicht weiterhin das Hinzufügen von Ordnern auf dem Computer sowie das Bearbeiten von Ordnerdatum und Kommentaren zu diesen Ordnern.

Mit dem Picture Package Viewer anzeigbare Bilder

Sie können den Picture Package Viewer zum Anzeigen der nachfolgend aufgeführten Bildformate verwenden, vorausgesetzt, die Bilder wurden mit einer Cyber-shot- oder Handycam-Kamera aufgenommen oder mit Picture Package erstellt.

- JPEG (Exif)-Dateien (Dateien im Standard-, E-Mail- oder Multi Burst-Modus)
- GIF-Dateien (Text-, Clip Motion-Dateien)
- TIFF-Dateien (Nicht komprimierte Dateien)
- RAW (SRF)-Dateien*
- MPEG-Dateien (MPEG-1-, VideoCD-Dateien)

Copyright 2005 Sony Corporation

- MPEG-4 (MP4)-Dateien (nur bei Verwendung der im Lieferumfang MPEG-4-kompatibler Modelle enthaltenen Picture Package Software)
- DV-AVI-Dateien

***Was ist eine RAW (SRF)-Datei?**

RAW (SRF) ist das Sony-Dateiformat für Bildrohdaten mit der Erweiterung SRF. Dieses Format wird zum Speichern von Bildern auf Geräten verwendet, die das RAW-Format unterstützen. Dabei werden unkomprimierte und unverarbeitete Standbilddaten gespeichert, die mit dem CCD-Modul einer Cyber-shot-Kamera aufgenommen wurden. Eine RAW-Datei enthält neben den eigentlichen Bilddaten noch Daten zur Bildverarbeitung. Durch Speichern eines Bilds im RAW-Format können Sie die angepassten Einstellungen unabhängig von den Bilddaten speichern, ohne dass die Bildqualität des ursprünglichen Bildes beeinträchtigt wird. Wenn Sie mit Ihrer Kamera ein Standbild aufnehmen, bewahrt eine RAW-Datei zudem die Bildverarbeitungsinformationen, so dass Sie beliebig viele Änderungen vornehmen und die Datei anschließend jeweils wieder in den Originalzustand versetzen können.

Funktionen des Picture Package Viewer

Willkommen zum Picture Package Viewer. Mit dieser Anwendung können Sie mit der Cyber-shot- oder Handycam-Kamera aufgenommene Stand- und Bewegtbilder auf dem Computerbildschirm anzeigen. Sie können die folgenden Vorgänge für ein Standbild ausführen.

- Bearbeiten und Vergrößern/Verkleinern von Bildern
→ [Bearbeiten von Standbildern für eine JPEG/TIFF-Datei](#)
- Drehen von Bildern (JPEG-, GIF-, TIFF-Dateien)
→ [Anzeigen von JPEG/TIFF-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder](#)
- Anzeigen von Bildinformationen, Drucken von Bildern (JPEG-Dateien mit Exif-Daten)
→ [Drucken von JPEG/TIFF-Standbilddateien](#)
- Ändern der Größe von Bildern und Senden als Anhang an eine E-Mail (JPEG-Dateien)
→ [Senden von Standbildern \(als JPEG-Datei\) per E-Mail](#)
- Anzeigen von Bildinformationen und Anpassen des Weißabgleichs und der Belichtung (RAW (SRF)-Dateien)
→ [Bearbeiten von RAW \(SRF\)-Standbildern](#)
- Angabe von Dateiformaten und Speichern von Bildern in diesen Formaten (RAW (SRF)-Dateien)
→ [Speichern von RAW \(SRF\)-Standbildern](#)

Standbilder, die auf einem „Memory Stick“, einem Microdrive oder einer CompactFlash-Karte gespeichert sind, werden als Miniaturansicht im Hauptfenster angezeigt. So können Sie die auf diesen Medien gespeicherten Bilder problemlos anzeigen und überprüfen. Stand- oder Bewegtbilder, die von einer Cyber-shot- oder Handycam-Kamera übertragen wurden, werden klassifiziert und in einem Ordner abgelegt, der das Übertragungsdatum (Jahr, Monat und Tag) angibt und so das Auffinden der Bilder zu einem späteren Zeitpunkt erleichtert.

Der Picture Package Viewer ermöglicht weiterhin das Hinzufügen von Ordnern auf dem Computer sowie das Bearbeiten von Ordnerdatum und Kommentaren zu diesen Ordnern.

Mit dem Picture Package Viewer anzeigbare Bilder

Sie können den Picture Package Viewer zum Anzeigen der nachfolgend aufgeführten Bildformate verwenden, vorausgesetzt, die Bilder wurden mit einer Cyber-shot- oder Handycam-Kamera aufgenommen oder mit Picture Package erstellt.

- JPEG (Exif)-Dateien (Dateien im Standard-, E-Mail- oder Multi Burst-Modus)
- GIF-Dateien (Text-, Clip Motion-Dateien)
- TIFF-Dateien (Nicht komprimierte Dateien)
- RAW (SRF)-Dateien*
- MPEG-Dateien (MPEG-1-, VideoCD-Dateien)
- MPEG-4 (MP4)-Dateien (nur bei Verwendung der im Lieferumfang MPEG-4-kompatibler Modelle enthaltenen Picture Package Software)
- DV-AVI-Dateien

*Was ist eine RAW (SRF)-Datei?

RAW (SRF) ist das Sony-Dateiformat für Bildrohdaten mit der Erweiterung SRF. Dieses Format wird zum Speichern von Bildern auf Geräten verwendet, die das RAW-Format unterstützen. Dabei werden unkomprimierte und unverarbeitete Standbilddaten gespeichert, die mit dem CCD-Modul einer Cyber-shot-Kamera aufgenommen wurden. Eine RAW-Datei enthält neben den eigentlichen Bilddaten noch Daten zur Bildverarbeitung. Durch Speichern eines Bilds im RAW-Format können Sie die angepassten Einstellungen unabhängig von den Bilddaten speichern, ohne dass die Bildqualität des ursprünglichen Bildes beeinträchtigt wird. Wenn Sie mit Ihrer Kamera ein Standbild aufnehmen, bewahrt eine RAW-Datei


Starten und Beenden des Programms

- [Starten des Programms](#)
- [Beenden des Programms](#)

Starten des Programms

Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus, um den Picture Package Viewer zu starten:

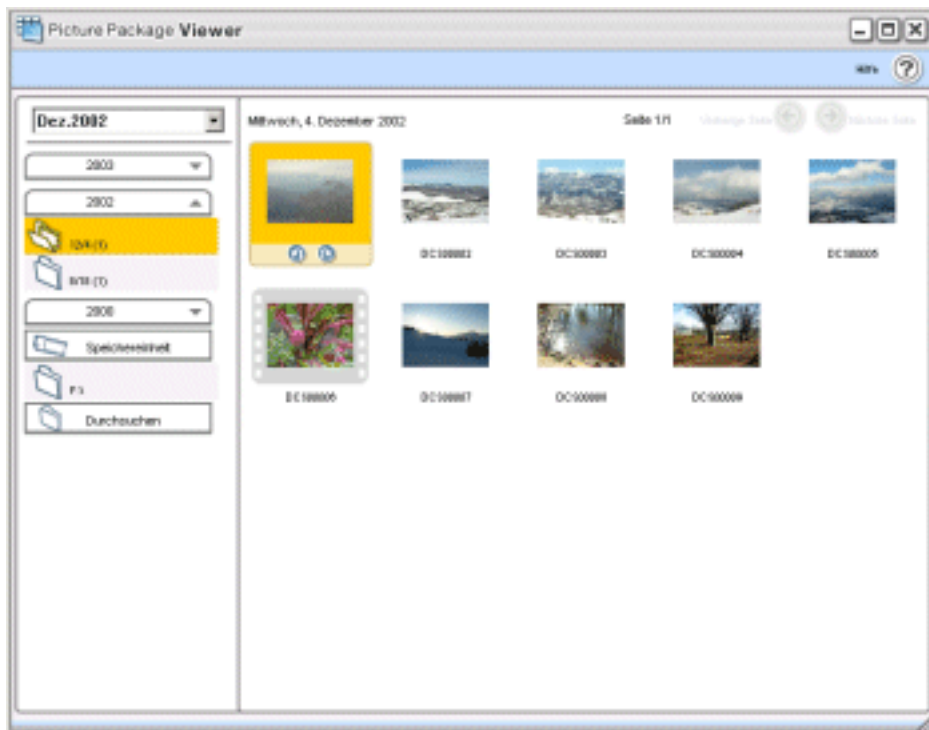
- 1 Öffnen Sie den Picture Package Launcher.

Doppelklicken Sie zum Öffnen des Picture Package Launcher auf das entsprechende Symbol  (Picture Package Menu) auf dem Desktop.

- 2 Klicken Sie im Fenster [Picture Package Launcher] auf [Videos und Bilder auf dem PC ansehen].

Der Picture Package Viewer wird gestartet, und das Hauptfenster wird angezeigt.

In diesem Fenster sehen Sie die Miniaturansichten der Bilder, die von der Cyber-shot- oder Handycam-Kamera übertragen wurden. Diese Bilder werden in einem Ordner gespeichert, dessen Ordnername das Übertragungsdatum angibt. Klicken Sie auf [Speichereinheit], um Bilder anzuzeigen, die auf einem „Memory Stick“, einem Microdrive oder einer CompactFlash-Karte gespeichert wurden.



Tipp

Sie können die Software auch starten, indem Sie nacheinander auf [Start] - [Programme] - [Picture Package] - [Picture Package Viewer] - [Picture Package Viewer] klicken.

Vorsicht

Wenn keine Miniaturansichten der Bilder angezeigt werden, wählen Sie aus der links im Ordnerfenster

angezeigten Liste den Ordner aus, in dem sich die anzuzeigenden Bilder befinden.

→ [Anzeigen von Bildern](#)

Beenden des Programms

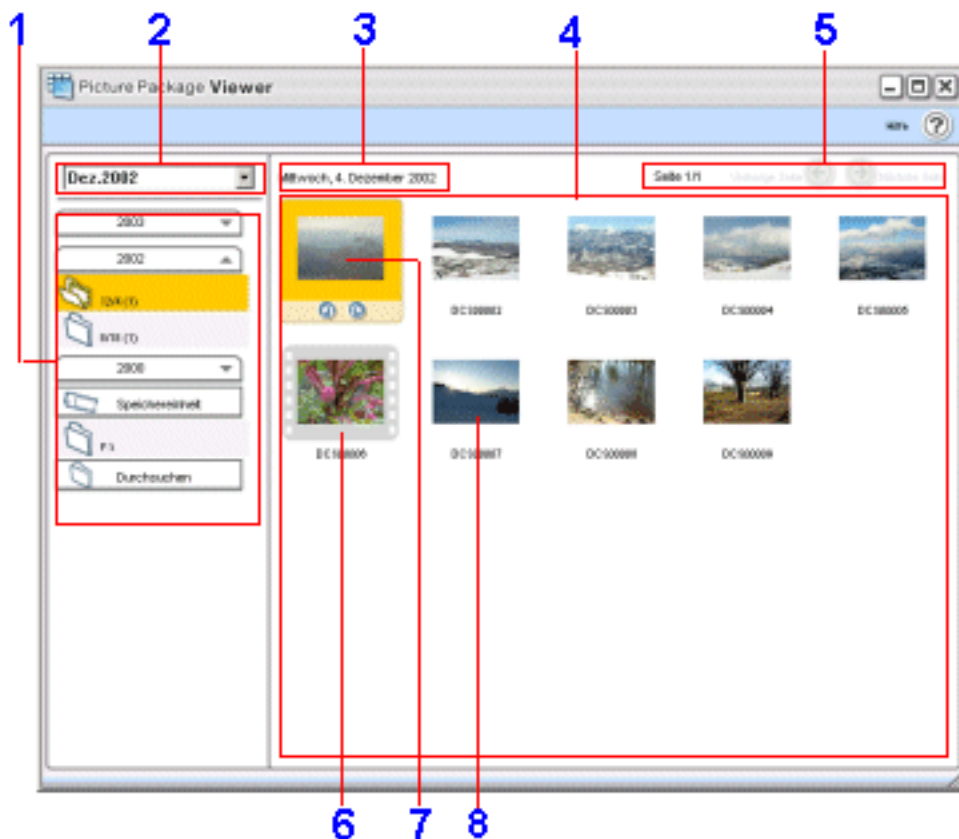
Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters auf die Schaltfläche [X].

Anzeigen von Bildern

Beim Starten des Picture Package Viewer werden die Miniaturansichten der im ausgewählten Ordner gespeicherten Bilder im Hauptfenster aufgelistet. Aus dieser Miniaturansichtsliste können Sie ein Standbild auswählen, um es im Fenster zur Anzeige hochauflösender Einzelbilder zu öffnen. Über dieses Fenster kann das Bild vergrößert oder verkleinert werden. Dieses Anzeigefenster kann außerdem für die Wiedergabe von Bewegtbildern verwendet werden.


Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Hauptbildschirms

Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



1 Fenster zur Anzeige des Bildordners

Zeigt die Ordner an, in denen Bilder gespeichert wurden.

Bilder, die von einer Cyber-shot- oder Handycam-Kamera übertragen wurden, werden gruppiert und in einem Bildordner gespeichert, der nach dem Übertragungsdatum benannt wird. Die Ordner werden dann ebenfalls gruppiert und nach Datum geordnet in einem Ordner abgelegt, der nach der Jahreszahl benannt wird. Durch Klicken auf das Symbol  des Jahresordners klicken können Sie die darin enthaltenen Ordner anzeigen.

Wenn Sie Bilder anzeigen möchten, die auf einem „Memory Stick“, Microdrive oder einer CompactFlash-Karte gespeichert wurden, klicken Sie auf [Speichereinheit].

Unter dem angezeigten Ordner können dann am Computer weitere Ordner angelegt werden, und Sie können das Ordnerdatum und die Kommentare zu dem angezeigten Ordner bearbeiten.

→ [Hinzufügen, Bearbeiten und Durchsuchen von Ordnern](#)

- 2 Drop-Down-Listenfeld zur Auswahl des Bildordners** Über das Drop-Down-Listenfeld kann ein Bildordner, dessen Inhalt Sie anzeigen möchten, nach Jahr und Monat ausgewählt werden. Bei dieser Form der Auswahl wird unter den der Jahres- und Monatsangabe entsprechenden Bildordnern der Ordner mit dem aktuellsten Datum ausgewählt. Die im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder werden in der Miniaturansichtsliste angezeigt.
- 3 Bildbeschreibung** Zeigt die Beschreibung zu dem Bild an, das in der Miniaturansichtsliste ausgewählt wurde. Handelt es sich um ein übertragenes Bild, oder wurde das Bild mit Picture Package erstellt, wird das Übertragungs- bzw. Erstellungsdatum angezeigt. Wurde das Bild von der Festplatte im Computer geladen, wird der Speicherort der Datei angezeigt.
- 4 Miniaturansichtsliste** Ermöglicht die Anzeige der im ausgewählten Ordner enthaltenen Stand- und Bewegtbilder in der Miniaturansicht.
- 5 Seitenzahl** Zeigt die aktuelle Seitenzahl für das momentan in der Miniaturansichtsliste ausgewählte Bild an sowie die Gesamtanzahl der Seiten (Aktuelle Seite/Seitenanzahl insgesamt). Mit den Bildlaufschaltflächen (Nächste Seite/Vorherige Seite) können Sie die nächste bzw. vorherige Seite aufrufen.
- 6 Bewegtbild-Miniaturansicht** Stellt ein Bewegtbild dar, z. B. eine MPEG-Datei (MPEG-1- oder VideoCD-Datei), eine MPEG-4 (MP4)-Datei (nur bei Verwendung der im Lieferumfang MPEG-4-kompatibler Modelle enthaltenen Picture Package Software) oder eine DV-AVI-Datei. Das Bild zum Starten des Bewegtbildes wird in der Miniaturansicht angezeigt.
- 7 Ausgewähltes Bild** Das ausgewählte Bild wird mit einem Rahmen markiert.
- 8 Standbild-Miniaturansicht** Stellt ein Standbild, z. B. eine JPEG (Exif)-Datei, eine TIFF-Datei (nicht komprimierte Datei) oder eine RAW (SRF)-Datei dar. Wird eine JPEG-, GIF- oder TIFF-Datei (nicht komprimierte Datei) mit Exif-Daten ausgewählt, werden die Schaltflächen zum Drehen des Bildes angezeigt. Mithilfe dieser Schaltflächen kann das Bild gedreht und das gedrehte Bild gespeichert werden. Durch einen Rechtsklick mit der Maus können außerdem Daten zum Bild angezeigt werden.

Auswählen von Bildern

1 Wählen Sie aus dem Ordnerfenster im Hauptfenster den Bildordner oder [Speichereinheit] aus, für den oder die Sie die darin enthaltenen Bilder in der Miniaturansichtsliste anzeigen möchten.

Der ausgewählte Ordner wird markiert.

Die im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder werden in der Miniaturansichtsliste angezeigt.

2 Doppelklicken Sie in der Miniaturansichtsliste auf ein Bild, das Sie im Anzeigefenster für Einzelbilder anzeigen möchten.

Das ausgewählte Bild wird dann im Anzeigefenster für hochauflösende Einzelbilder angezeigt.

- [Anzeigen von JPEG/TIFF-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder](#)
- [Anzeigen von RAW \(SRF\)-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder](#)
- [Verwenden des Anzeigefensters für Bewegtbilder](#)

Vorsicht

Es kann jeweils nur ein Anzeigefenster geöffnet werden.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Schließen des Fensters.

Das Anzeigefenster für Stand- oder Bewegtbilder wird geschlossen, und das Hauptfenster wird erneut angezeigt.

Hinzufügen, Bearbeiten und Durchsuchen von Ordnern

Sie können im [Ordnerfenster](#) Ordner hinzufügen, bearbeiten oder nach Ordnern suchen.

Hinzufügen von Ordnern auf der Festplatte

Klicken Sie im Ordnerfenster auf [Durchsuchen], um das Fenster [Ordner durchsuchen] zu öffnen. Wählen Sie einen Ordner aus, in dem Bilder in den Formaten enthalten sind, die vom Picture Package Viewer unterstützt werden. Der ausgewählte Ordner wird vorübergehend der Liste im Ordnerfenster hinzugefügt, und die darin enthaltenen Bilder werden in der Miniaturansichtsliste angezeigt.

Vorsicht

Wenn Sie den Picture Package Viewer beenden, werden alle Daten des auf der Festplatte angelegten Ordners gelöscht.

Bearbeiten von Ordnerdatum und -kommentaren

Das Ordnerdatum und die Kommentare zu einem Ordner können im Ordnerfenster bearbeitet werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Bildordner, um das Fenster zur Bearbeitung von Ordnern aufzurufen.

Wenn Sie die Datumsangabe für einen Ordner ändern möchten, wählen Sie das gewünschte Datum aus dem Drop-Down-Listefeld [Datum] aus. Der Ordner wird an die dem neuen Datum entsprechende Stelle in der Ordnerstruktur verschoben. Die Datumsangaben der im Ordner enthaltenen Bilder werden ebenfalls geändert.

Die Kommentare im Textfeld [Kommentar] werden im Ordnerfenster als Ordnername angezeigt. Sie können Informationen zum Inhalt der Bilder zum Beispiel in Form eines Kommentars eingeben, so dass Sie den Ordner zu einem späteren Zeitpunkt problemlos wieder finden.

Durchsuchen von Ordnern

Wählen Sie in der [Drop-Down-Liste zur Ordnerauswahl](#) das Jahr und den Monat des Ordners aus, den Sie anzeigen möchten. Unter den der Jahres- und Monatsangabe entsprechenden Bildordnern wird der Ordner mit dem aktuellsten Datum im Ordnerfenster markiert, und die in diesem Ordner enthaltenen Bilder werden in der Miniaturansichtsliste angezeigt.

zudem die Bildverarbeitungsinformationen, so dass Sie beliebig viele Änderungen vornehmen und die Datei anschließend jeweils wieder in den Originalzustand versetzen können.

Verwenden des Anzeigefensters für hochauflösende Standbilder

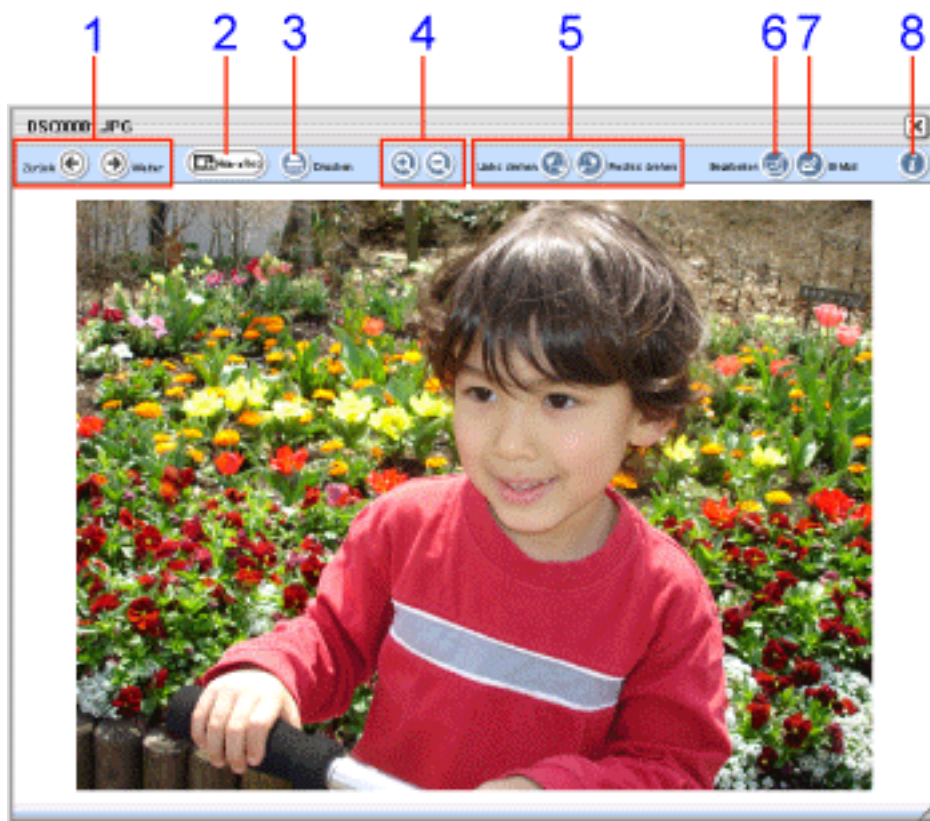
Wenn Sie im Hauptbildschirm des Picture Package Viewer ein Standbild aus der Miniaturansichtsliste auswählen, können Sie dieses im Anzeigefenster für hochauflösende Einzelbilder anzeigen.

- [Anzeigen von JPEG/TIFF-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder](#)
- [Anzeigen von RAW \(SRF\)-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder](#)

Anzeigen von JPEG/TIFF-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder

Wenn Sie in der Miniaturansichtsliste eine JPEG- oder TIFF-Standbilddatei auswählen, wird das folgende Anzeigefenster angezeigt.

Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



1 Bildlaufschaltflächen (Weiter/Zurück)

Zeigt das Standbild an, das dem in der Miniaturansicht des Hauptfensters angezeigten Bild vorausgeht oder folgt.

2 Schaltfläche „Hybrid Rec“

Diese Schaltfläche wird nur dann angezeigt, wenn das Standbild im Modus [Hybrid Rec] aufgezeichnet wird*. Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Hybrid Rec-Anzeigefenster für Bewegtbilder angezeigt, in dem Sie die vor und nach dem Standbild aufgenommenen Bewegtbilder (MPEG-4 (MP4)-Dateien) wiedergeben können.



Tip

*Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie den mit dem Modus [Hybrid Rec] kompatiblen Picture Package verwenden.

3 Schaltfläche „Drucken“


Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn es sich bei dem angezeigten Bild um eine JPEG-Datei handelt, in der Exif-Daten enthalten sind. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Fenster für die Druckeinstellungen angezeigt, mit dem Sie das in der Vorschau angezeigte Bild drucken können.


4 Schaltflächen zum Vergrößern/Verkleinern von Bildern

Durch jedes Klicken auf  wird das Bild in der Vorschau vergrößert. Durch jedes Klicken auf  wird das Bild in der Vorschau verkleinert. Die Daten zur Vergrößerung oder Verkleinerung des Standbildes werden nicht gespeichert.

5 Schaltflächen zum Drehen von Bildern

Diese Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn es sich bei dem angezeigten Bild um eine JPEG-, GIF- oder TIFF-Datei (nicht komprimierte Datei) handelt, in der Exif-Daten enthalten sind.

Durch jedes Klicken auf  (Links drehen) wird das in der Vorschau angezeigte Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Durch jedes Klicken auf  (Rechts drehen) wird das in der Vorschau angezeigte Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild kann in seiner gedrehten Position gespeichert werden.

6 Schaltfläche [Bearbeiten]

Durch Klicken auf diese Schaltfläche kann ein Standbild folgendermaßen bearbeitet werden.

→ [Verringern des Rote-Augen-Effekts](#)

→ [Verbessern von Bildern](#)

→ [Beschneiden von Bildern](#)

→ [Ändern der Größe von Bildern](#)

7 Schaltfläche [E-Mail]


Komprimiert ein Standbild auf eine für das Senden von E-Mails geeignete Größe und startet die E-Mail-Software vom Picture Package Viewer aus.

→ [Senden von Standbildern \(als JPEG-Datei\) per E-Mail](#)

8 Schaltfläche zum Abrufen von Exif-Daten

Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn es sich bei dem angezeigten Bild um eine JPEG-Datei handelt, in der Exif-Daten enthalten sind. Klicken Sie auf diese Schaltfläche um die Exif-Daten zum Bild abzurufen.


Drucken von JPEG/TIFF-Standbilddateien

Sie können mit Exif-kompatible JPEG/TIFF-Standbilddateien drucken. Klicken Sie zum Drucken einer Standbilddatei im Anzeigefenster auf  (Drucken).

Das Fenster für die Druckeinstellungen wird angezeigt. In diesem Fenster können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare sowie die Art des Druckerpapiers angeben und das in der Vorschau angezeigte Bild drucken.

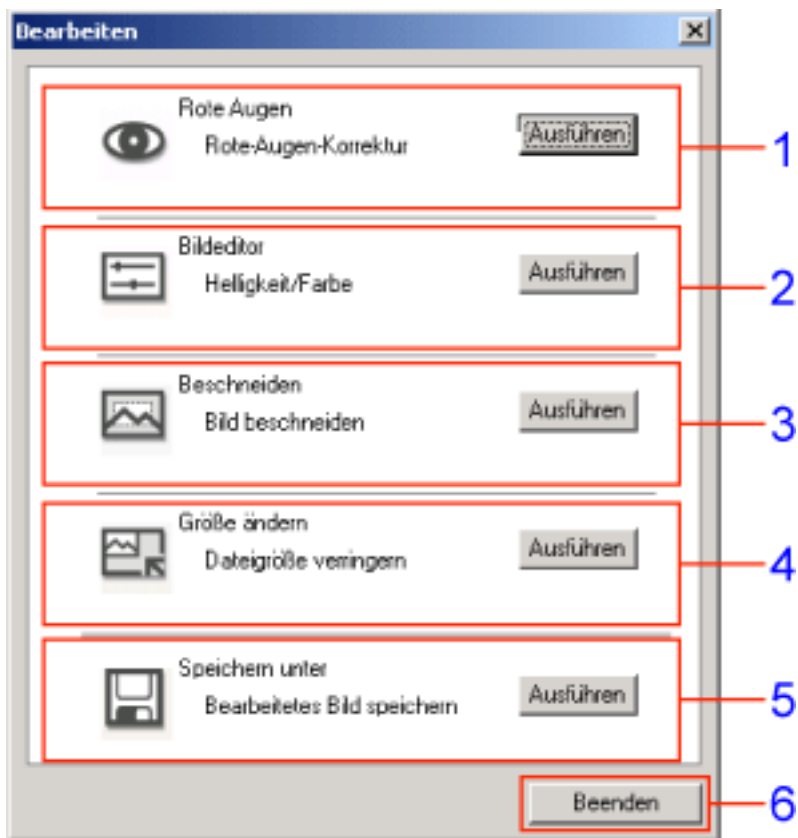
Bearbeiten von Standbildern für JPEG/TIFF-Dateien

Sie können ein Standbild im Anzeigefenster für Standbilder bearbeiten, indem Sie die verschiedenen Modi, wie beispielsweise [Rote Augen], [Beschneiden] oder [Größe ändern], verwenden oder den Bildeditor ausführen.

Durch Klicken auf  (Bearbeiten) wird das Dialogfeld zur Modusauswahl angezeigt. Klicken Sie auf [Ausführen], um den gewünschten Modus zu verwenden. Sie können ein Bild im Bearbeitungsfenster und im Einstellungsfenster der jeweils ausgewählten Modi bearbeiten.

Das Dialogfeld zur Modusauswahl

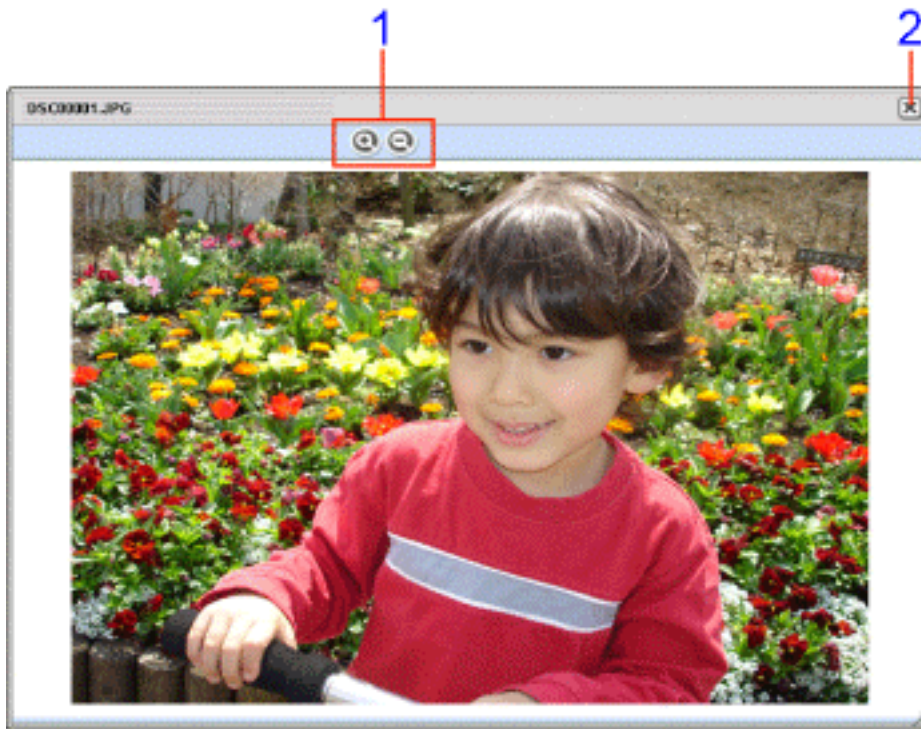
Klicken Sie auf die Ziffern in der nachfolgenden Abbildung, um eine Beschreibung der Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche anzuzeigen.





- 1 Rote Augen** Korrigiert den durch Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt
→ [Verringern des Rote-Augen-Effekts](#)
- 2 Bildeditor** Verbessert die Helligkeit, Farben und Schärfe.
→ [Verbessern von Bildern](#)
- 3 Beschneiden** Schneidet einen Bildbereich aus.
→ [Beschneiden von Bildern](#)
- 4 Größe ändern** Ändert die Größe eines Bildes.
→ [Ändern der Größe von Bildern](#)
- 5 Speichern unter** Speichert das bearbeitete Bild unter einem anderen Namen.
- 6 Beenden** Schließt das Dialogfeld zur Modusauswahl.

Fenster [Bearbeiten]

Klicken Sie im nachfolgenden Fenster auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den einzelnen Funktionen aufzurufen.



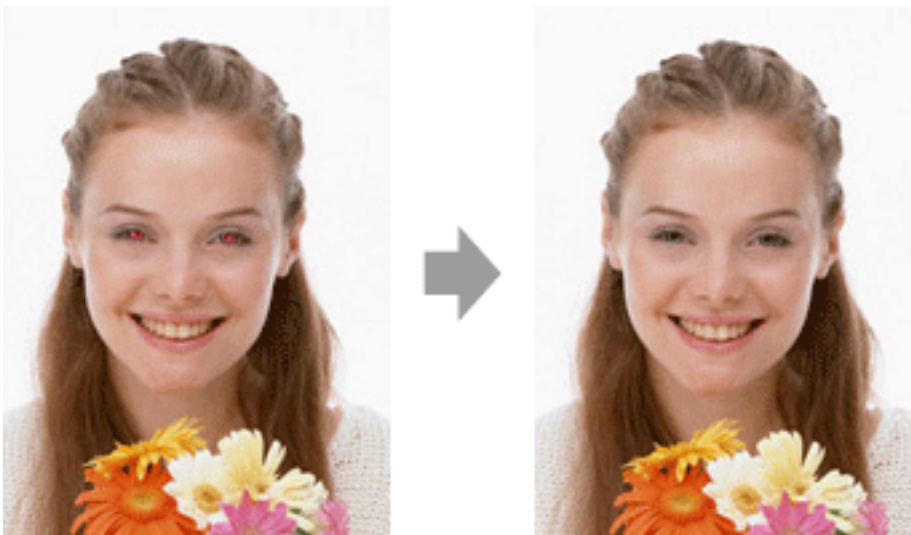
- 1 Schaltflächen zum Vergrößern/Verkleinern von Bildern** Durch jedes Klicken auf  wird das Bild in der Vorschau vergrößert. Durch jedes Klicken auf  wird das Bild in der Vorschau verkleinert. Bei der Optimierung eines Bildes können Sie diese Schaltflächen nicht verwenden.
- 2 Schaltfläche zum Schließen des Fensters** Schließt das Bearbeitungsfenster und aktiviert das Anzeigefenster für Standbilder.

Vorsicht

- Sie können zweierlei Formate von Bilddateien bearbeiten: JPEG und TIFF (8 Bit). Die bearbeitete Datei wird in demselben Dateiformat wie die ursprünglichen Daten gespeichert.
- Eine im TIFF-Format gespeicherte Datei enthält keine Exif-Daten.

Verringern des Rote-Augen-Effekts

Sie können den durch Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt reduzieren. Das bearbeitete Bild wird unter einem anderen Namen gespeichert.



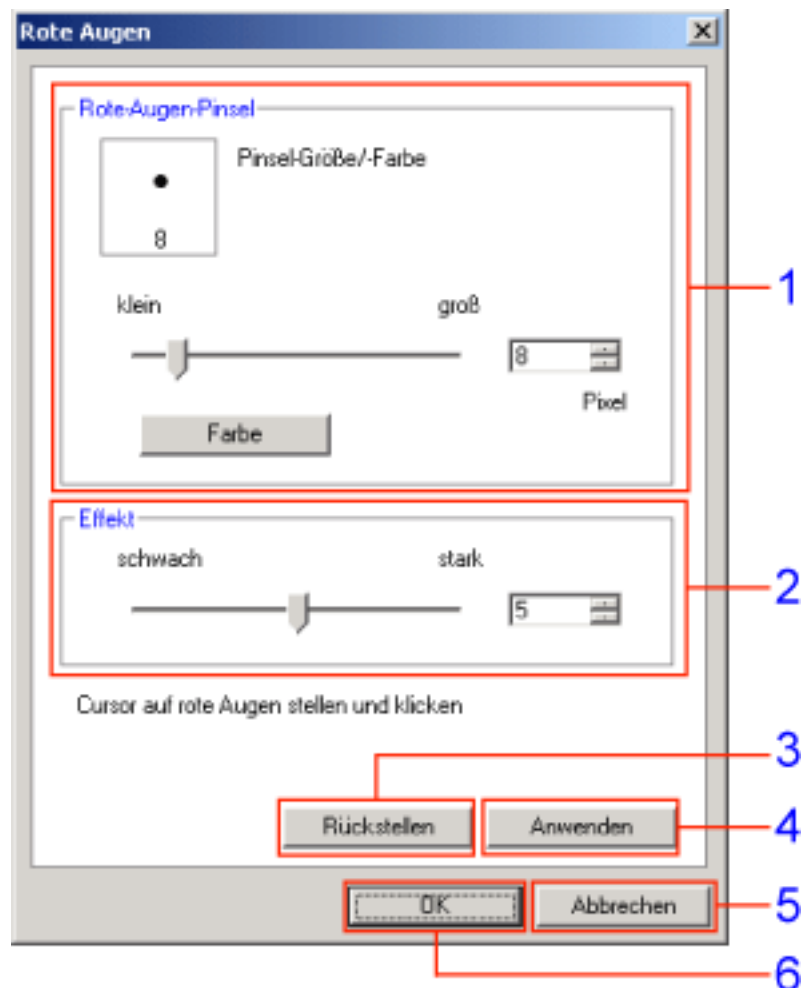
Vor Verringern des Rote-Augen-Effekts

Nach Verringern des Rote-Augen-Effekts

Wenn Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl [Rote Augen] auswählen, wird das Fenster [Rote Augen] angezeigt.

Fenster [Rote Augen]

Klicken Sie im nachfolgenden Fenster auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den einzelnen Funktionen aufzurufen.



- 1 Rote-Augen-Pinsel** Ändert die Größe des zu bearbeitenden Bereichs durch Verschieben des Schiebereglers bzw. durch Klicken auf ▲ oder ▼. Klicken Sie auf [Farbe], um eine Farbe auszuwählen, die die Farbe im Fenster zur Farbauswahl ersetzen soll. Das Ergebnis wird im Bereich [Pinsel-Größe/-Farbe] angezeigt.

Vorsicht

Die von Ihnen ausgewählte Farbe wird im Bild nicht korrekt wiedergegeben.

- 2 Effekt** Durch Verwendung des Schiebereglers bzw. durch Klicken auf ▲ oder ▼ wird der Effekt der Rote-Augen-Verringerung festgelegt.
- 3 Rückstellen** Ruft das Bild, das beim Öffnen des Fensters [Rote Augen] angezeigt wird, ab.
- 4 Anwenden** Wendet die Einstellungen an und zeigt das Bild im Bearbeitungsfenster an.
- 5 Abbrechen** Bricht die Einstellungen zum Verringern des Rote-Augen-Effekts ab und aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.
- 6 OK** Aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.

Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen zum Verringern des Rote-Augen-Effekts.

1 Legen Sie im Fenster [Rote Augen] die Einstellungen zum Verringern des Rote-Augen-Effekts fest.

2Wählen Sie den Bereich, für den Sie die Rote-Augen-Verringerung vornehmen möchten, durch Klicken aus.

3Klicken Sie auf [Anwenden].

Das Ergebnis wird im Bearbeitungsfenster angezeigt.

4Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld zur Modusauswahl wird angezeigt.

5Klicken Sie im Dialogfeld [Speichern unter] auf [Ausführen].

Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt. Geben Sie das Zielverzeichnis und einen Dateinamen an, und speichern Sie die Datei.

Tipps

- Das Verzeichnis der neuen Datei wird im Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt, in dem die ursprüngliche Datei gespeichert ist.
- Vor dem Speichern des Bildes können Sie das Bild weiter bearbeiten, indem Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl andere Modi verwenden.

Vorsicht

Erst durch Speichern der Datei werden auch die vorgenommenen Korrekturmaßnahmen gespeichert.

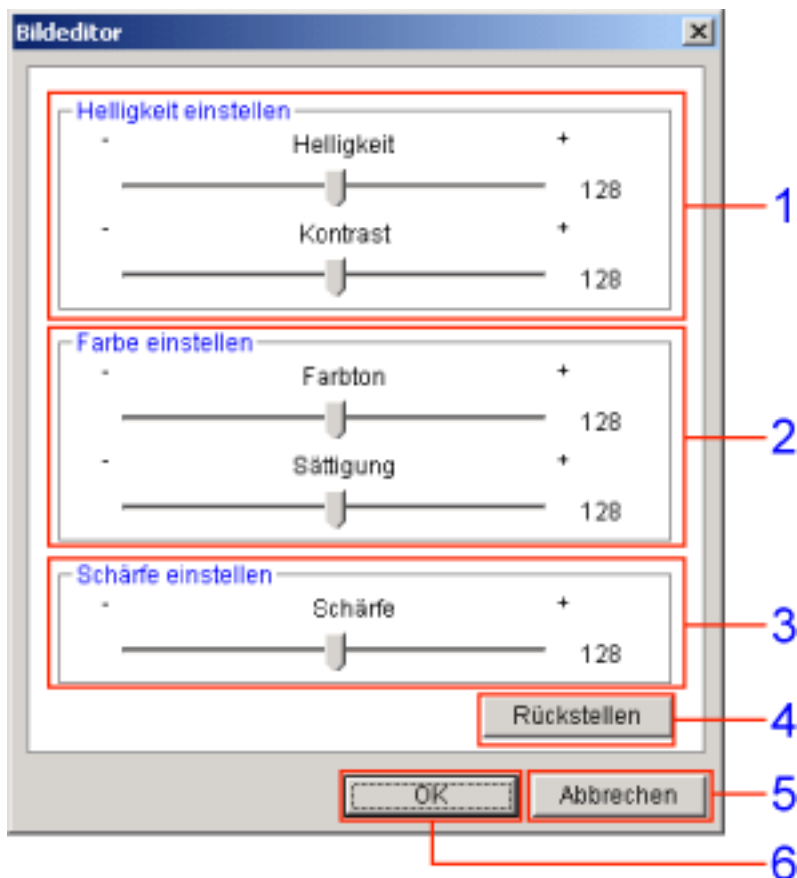
Verbessern von Bildern

Sie können die Helligkeit, Farben und Schärfe eines Bildes verbessern. Sehen Sie auf das Bild im Bearbeitungsfenster, und passen Sie die Korrekturstufe an. Das verbesserte Bild wird unter einem anderen Namen gespeichert.

Wenn Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl auf [Bildeditor] klicken, wird das Fenster [Bildeditor] angezeigt.

Fenster [Bildeditor]

Klicken Sie in der nachfolgenden Abbildung auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



- 1 Helligkeit einstellen** Mit dem Schieberegler können Sie die Helligkeit und den Kontrast eines Bildes einstellen.
- 2 Farbe einstellen** Mit dem Schieberegler können Sie den Farbton und die Sättigung eines Bildes einstellen.
Tipps
 - Farbton:** Hierbei handelt es sich um die Farbabstufung.
 - Sättigung:** Hierbei handelt es sich um die Farbtiefe.
- 3 Schärfe einstellen** Mit dem Schieberegler können Sie die Bildschärfe einstellen.
- 4 Rückstellen** Ruft das Bild, das beim Öffnen des Bildeditors angezeigt wird, ab.
- 5 Abbrechen** Bricht das Verbessern von Bildern ab und aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.
- 6 OK** Aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.

Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um Verbesserungen an einem Bild auszuführen.

1 Bearbeiten Sie ein Bild im Fenster [Bildeditor].

2 Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld zur Modusauswahl wird angezeigt.

3 Klicken Sie im Dialogfeld [Speichern unter] auf [Ausführen].

Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt. Geben Sie das Zielverzeichnis und einen Dateinamen an, und speichern Sie die Datei.

Tipps

- Das Verzeichnis der neuen Datei wird im Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt, in dem die ursprüngliche Datei gespeichert ist.

- Vor dem Speichern des Bildes können Sie das Bild weiter bearbeiten, indem Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl andere Modi verwenden.

Vorsicht

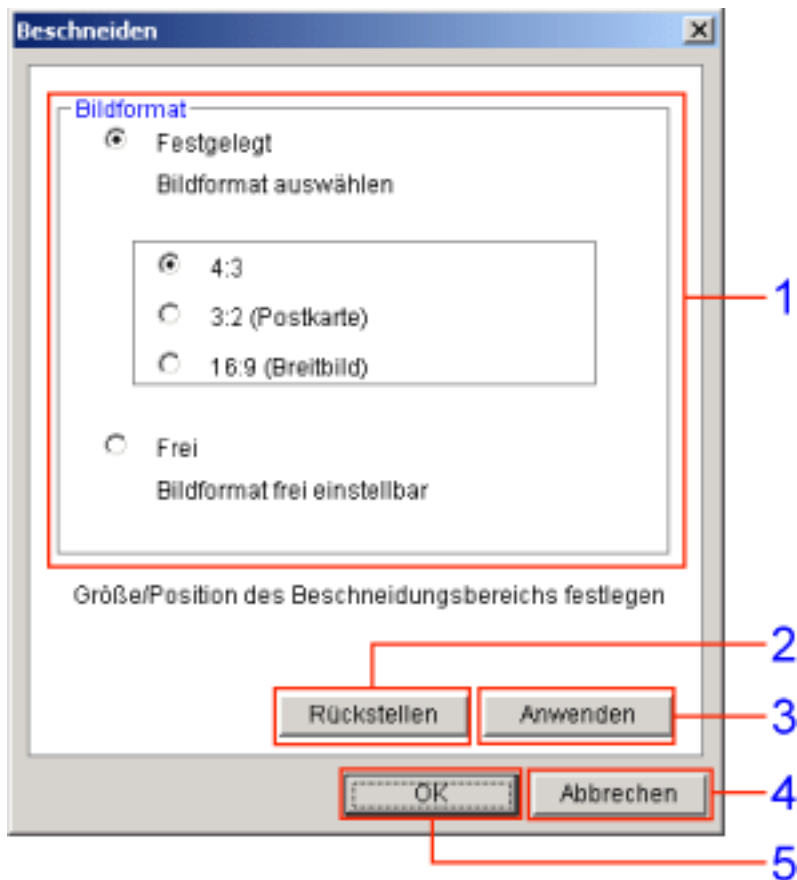
Erst durch Speichern der Datei werden auch die vorgenommenen Korrekturmaßnahmen gespeichert.

Beschneiden von Bildern

Sie können einen Bildbereich ausschneiden. Der Bildausschnitt wird unter einem anderen Namen gespeichert. Wenn Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl [Beschneiden] auswählen, wird das Fenster [Beschneiden] angezeigt.

Fenster [Beschneiden]

Klicken Sie im nachfolgenden Fenster auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den einzelnen Funktionen aufzurufen.



- 1 Bildformat** Legt das Bildformat für den Bildausschnitt fest. Wenn Sie [Festgelegt] auswählen, können Sie ein Verhältnis von [4:3], [3:2 (Postkarte)] oder [16:9 (Breitbild)] festlegen. Wenn Sie [Frei] auswählen, können Sie das Bildformat frei auswählen.

Tipp

Bildformat: Gibt das Horizontal-Vertikal-Verhältnis eines Bildes an.

- 4:3** Das Standardbildformat eines Bildes, das mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde (identisch mit dem eines Fernsehers).
- 3:2** Das Bildformat einer Postkarte.
- 16:9** Das Bildformat eines Breitbild-Fernsehers, wie beispielsweise Hi-Vision.

- 2 Rückstellen** Ruft das Bild, das beim Öffnen des Fensters [Beschneiden] angezeigt wird, ab.
- 3 Anwenden** Wendet die Einstellungen an und zeigt das Bild im Bearbeitungsfenster an.
- 4 Abbrechen** Bricht das Beschneiden von Bildern ab und aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.

5 OK Aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.

Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen zum Bildausschnitt.

1 Legen Sie die gewünschten Einstellungen für den Bildausschnitt im Fenster [Beschneiden] fest.

2 Markieren Sie durch Ziehen den auszuschneidenden Bereich im Bearbeitungsfenster.

3 Klicken Sie auf [Anwenden].

Der Bereich, für den kein Beschneidungsvorgang ausgeführt wurde, wird in einem dunkleren Ton angezeigt.

4 Klicken Sie auf [OK].

Das Dialogfeld zur Modusauswahl wird angezeigt.

5 Klicken Sie im Dialogfeld [Speichern unter] auf [Ausführen].

Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt. Geben Sie das Zielverzeichnis und einen Dateinamen an, und speichern Sie die Datei.

Tipps

- Das Verzeichnis der neuen Datei wird im Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt, in dem die ursprüngliche Datei gespeichert ist.
- Vor dem Speichern des Bildes können Sie das Bild weiter bearbeiten, indem Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl andere Modi verwenden.

Vorsicht

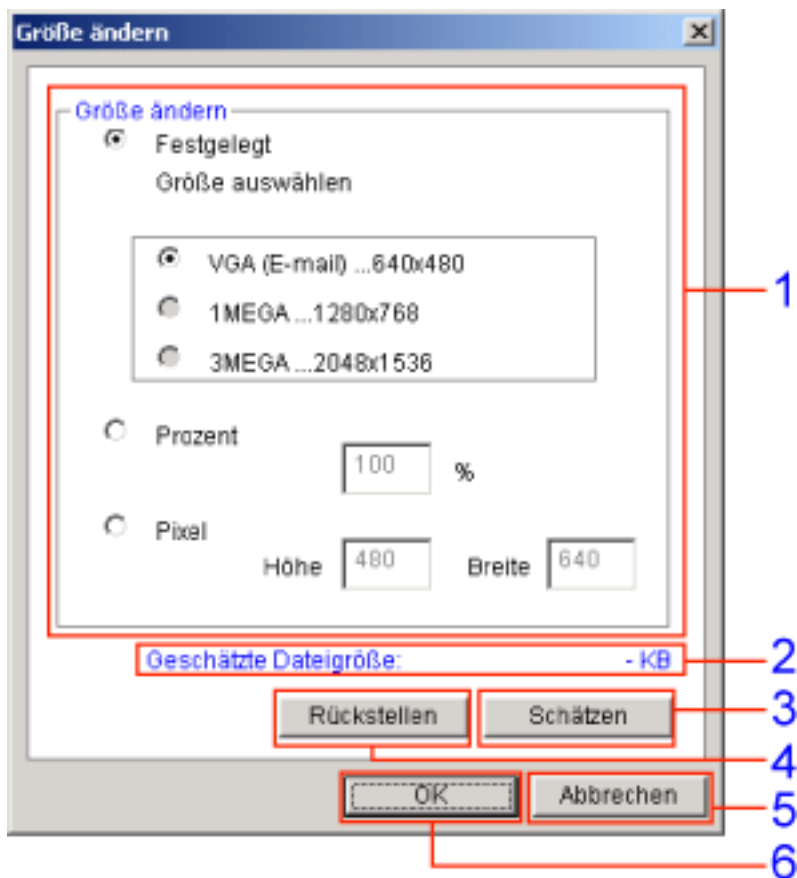
Erst durch Speichern der Datei werden auch die vorgenommenen Korrekturmaßnahmen gespeichert.

Ändern der Größe von Bildern

Sie können die Größe eines Bildes ändern. Das in der Größe bearbeitete Bild wird unter einem anderen Namen gespeichert. Wenn Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl [Größe ändern] auswählen, wird das Fenster [Größe ändern] angezeigt.

Fenster [Größe ändern]

Klicken Sie in der nachfolgenden Abbildung auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



1 Größe ändern

Hiermit können Sie auswählen, wie die Größe des Bildes festgelegt wird.

Wenn Sie [Festgelegt] auswählen, wählen Sie eine der folgenden Größen aus: [VGA(E-Mail)...640 X 480], [1M...1280 X 768] oder [3M...2048 X 1536].

Wenn Sie [Prozent] auswählen, geben Sie den Verringerungsprozentsatz zum Komprimieren des ursprünglichen Bildes an.

Wenn Sie [Pixel] auswählen, geben Sie die Anzahl der Pixel für [Höhe] und [Breite] an.

Vorsicht

- Sie können die Größe eines Bildes nicht so ändern, dass es die ursprüngliche Größe übersteigt.
- Das Bildformat eines in der Größe geänderten Bildes ist mit dem des ursprünglichen Bildes identisch.

2 Geschätzte Dateigröße Gibt die Dateigröße des in der Größe geänderten Bildes an.

3 Schätzen Zeigt die Dateigröße nach der Größenänderung des Bildes im Bereich [Geschätzte Dateigröße] an.

4 Rückstellen Ruft das Bild, das beim Öffnen des Fensters [Größe ändern] angezeigt wird, ab.

5 Abbrechen Bricht das Ändern der Größe von Bildern ab und aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.

6 OK Aktiviert das Fenster zur Modusauswahl.

Folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die Größe eines Bildes zu ändern.

1 Ändern Sie im Fenster [Größe ändern] die Größe eines Bildes.

2 Klicken Sie im Fenster [Größe ändern] auf [OK].

Das Dialogfeld zur Modusauswahl wird angezeigt.

3 Klicken Sie im Dialogfeld [Speichern unter] auf [Ausführen].

Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt. Geben Sie das Zielverzeichnis und einen Dateinamen an, und speichern Sie die Datei.

Tipps

- Das Verzeichnis der neuen Datei wird im Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt, in dem die ursprüngliche Datei gespeichert ist.
- Vor dem Speichern des Bildes können Sie das Bild weiter bearbeiten, indem Sie im Dialogfeld zur Modusauswahl andere Modi verwenden.

Vorsicht

Erst durch Speichern der Datei werden auch die vorgenommenen Korrekturmaßnahmen gespeichert.

Senden von Standbildern (als JPEG-Datei) per E-Mail

Sie können die E-Mail-Software vom Picture Package Viewer aus starten und ein Bild als Anlage zu einer E-Mail senden. Sie können die Bildgröße ändern, bevor Sie Bilder senden.

Tipp

Der Picture Package Viewer ist mit den folgenden E-Mail-Software-Anwendungen kompatibel.

- Microsoft Outlook Express 4
- Microsoft Outlook Express 5
- Microsoft Outlook Express 6
- Microsoft Outlook 98
- Microsoft Outlook 2000
- Microsoft Outlook 2003
- Netscape Mail 7.1
- Eudora 6J

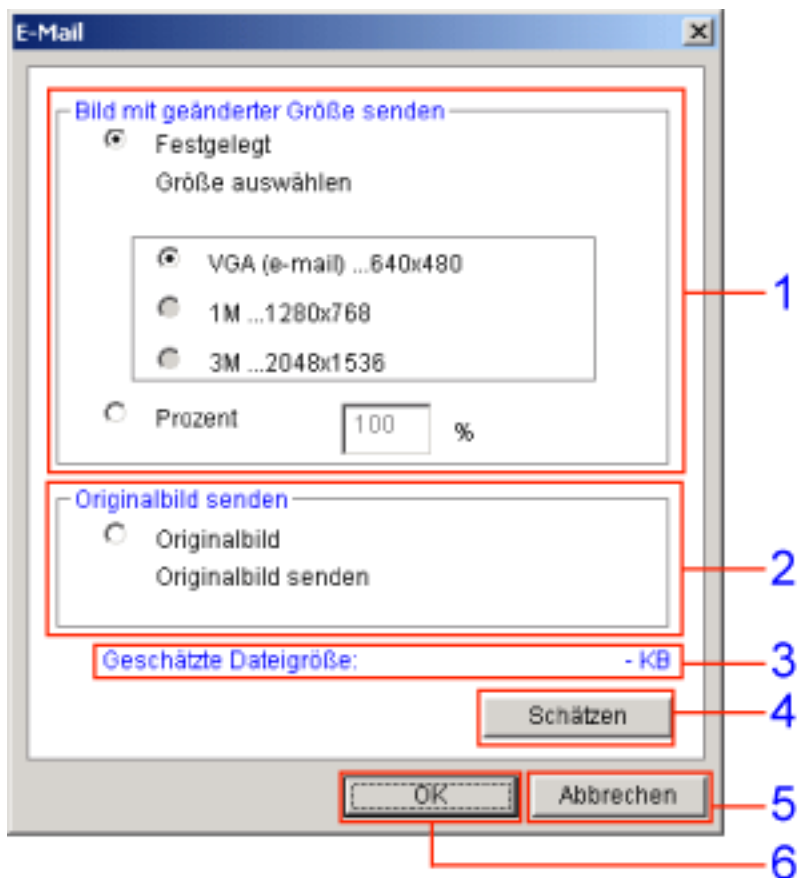
Vorsicht

Bilder, die vom Picture Package Viewer per E-Mail gesendet werden, sollten das JPEG-Format aufweisen.

Durch Klicken auf  im Detailfenster eines Standbildes wird das Fenster [E-Mail] angezeigt.

Fenster [E-Mail]

Klicken Sie in der nachfolgenden Abbildung auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.

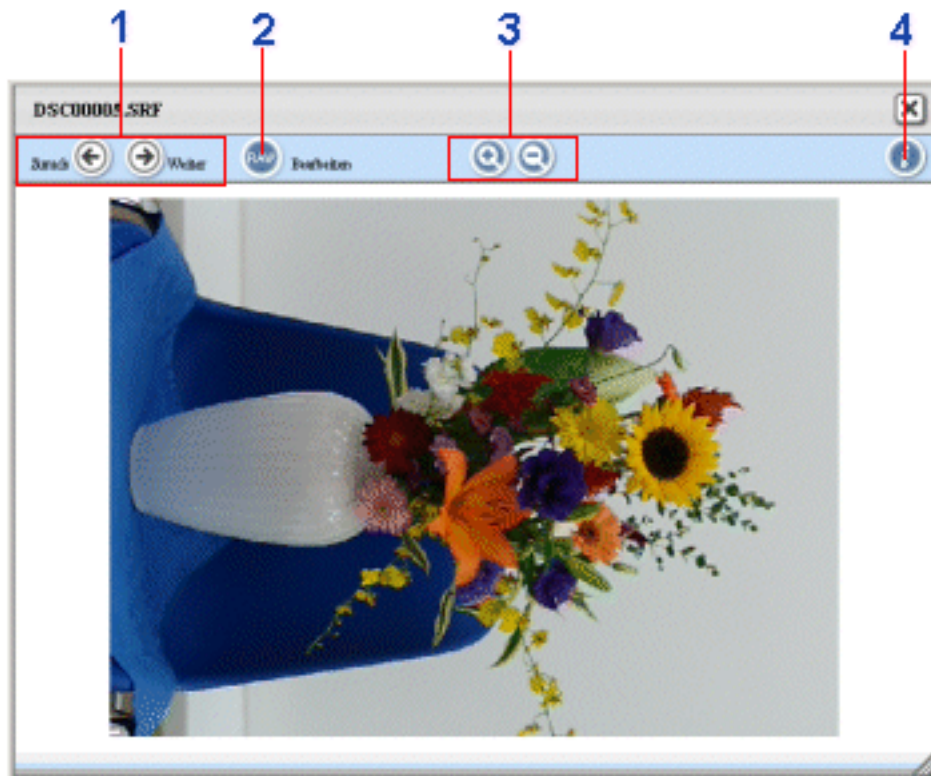




- 1 Bild mit geänderter Größe senden** Ändert die Größe der Datei, die Sie als Anlage zu einer E-Mail senden möchten. Wenn Sie [Festgelegt] auswählen, wählen Sie eine der folgenden Größen aus: [VGA(E-Mail)...640 X 480], [1M...1280 X 768] oder [3M...2048 X 1536]. Wenn Sie [Prozent] auswählen, geben Sie den Verringerungsprozentsatz zum Komprimieren des ursprünglichen Bildes an.
- 2 Originalbild senden** Sendet das Bild ohne Größenänderung.
- 3 Geschätzte Dateigröße** Zeigt die Dateigröße nach Ändern der Größe an.
- 4 Schätzen** Zeigt im Bereich [Geschätzte Dateigröße] die Größe der Datei an, die Sie an eine E-Mail anhängen möchten.
- 5 Abbrechen** Hiermit wird der Sendevorgang einer E-Mail abgebrochen.
- 6 OK** Hiermit wird die E-Mail-Software mit dem angegebenen Bild als Anlage für eine E-Mail gestartet. Nach Eingabe von Adresse, Betreffzeile und Text können Sie die E-Mail senden.
- Details zur E-Mail-Software finden Sie in der Hilfedatei zu der entsprechenden Software.

Anzeigen von RAW (SRF)-Dateien im Anzeigefenster für Standbilder

Wenn Sie in der Miniaturansichtsliste eine RAW (SRF)*-Standbilddatei auswählen, wird das folgende Anzeigefenster angezeigt. (*Das RAW (SRF)-Format wird nur zum Speichern von Bildern auf Geräten verwendet, die das RAW-Format unterstützen.)

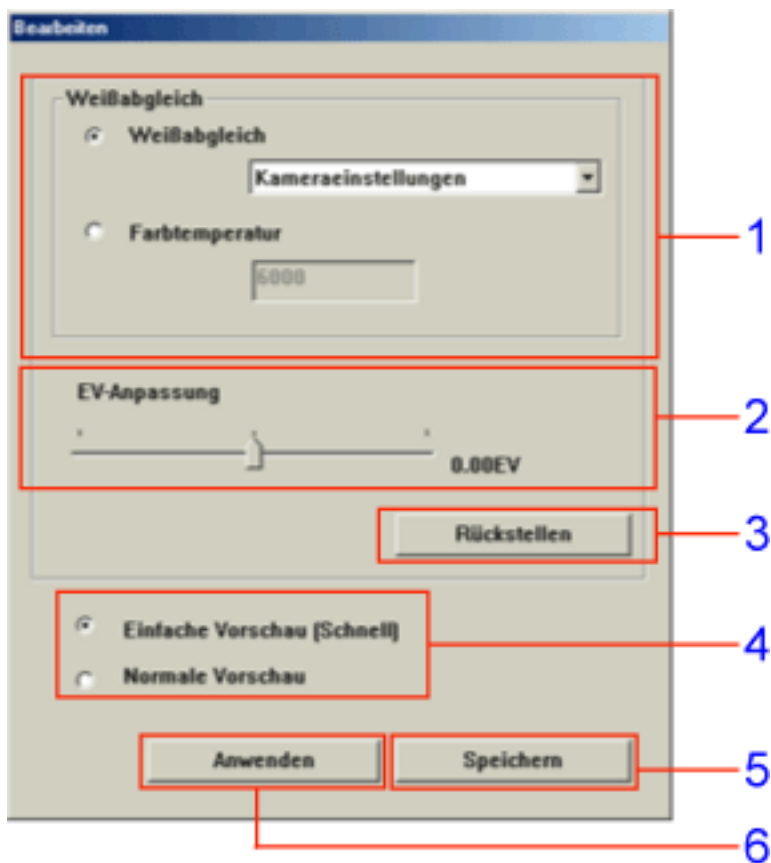
Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



- | | |
|---|--|
| 1 Bildlaufschaltflächen (Weiter/Zurück) | Zeigt das Standbild an, das dem in der Miniaturansicht des Hauptfensters angezeigten Bild vorausgeht oder folgt. |
| 2 Schaltfläche „RAW Bearbeiten“ | Öffnet den Bearbeitungsbildschirm für die RAW-Datei, in dem Sie den Weißabgleich und die Belichtung anpassen können. Sie können hier außerdem festlegen, wie RAW-Dateien auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen. Wählen Sie dazu [Einfache Vorschau (Schnell)] (hohe Anzeigegeschwindigkeit) oder [Normale Vorschau] (hohe Anzeigauflösung). |
| 3 Schaltflächen zum Vergrößern/Verkleinern von Bildern | Durch jedes Klicken auf  wird das Bild in der Vorschau vergrößert. Durch jedes Klicken auf  wird das Bild in der Vorschau verkleinert. Die Daten zur Vergrößerung oder Verkleinerung des Standbildes werden nicht gespeichert. |
| 4 Schaltfläche für Bildinformationen | Zeigt Informationen zum Bild an. |

Bearbeiten von RAW (SRF)-Standbildern

Sie können den Weißabgleich und die Belichtung von RAW (SRF)-Standbildern anpassen und das bearbeitete Standbild anschließend speichern. Klicken Sie zum Bearbeiten einer RAW (SRF)-Datei im Ansichtsfenster auf [RAW Bearbeiten]. Daraufhin wird das Fenster [Bearbeiten] angezeigt. Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



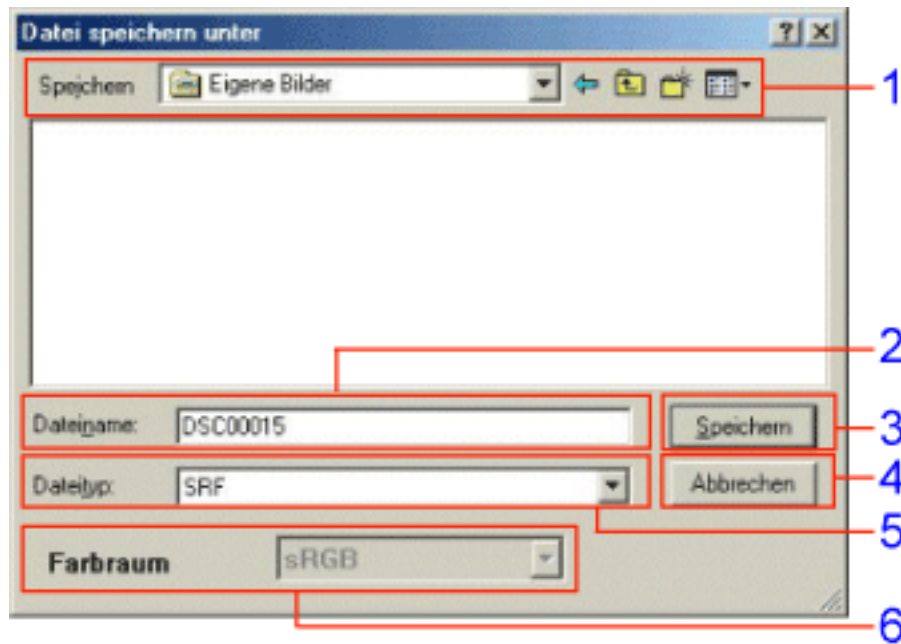
| | |
|--|---|
| <p>1 Weißabgleich</p> | <p>Wählen Sie zum Anpassen des Weißabgleichs die Option [Weißabgleich] oder [Farbtemperatur]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weißabgleich: Wählen Sie aus dem Drop-Down-Listenfeld die Lichtbedingungen aus, unter denen das Standbild aufgenommen wurde (z. B. Tageslicht oder Kunstlicht). Der Weißabgleich wird je nach den ausgewählten Lichtbedingungen automatisch durchgeführt. Wenn Sie [Kameraeinstellungen] wählen, werden die Weißabgleichseinstellungen verwendet, die zum Zeitpunkt der Bildaufnahme aktiv waren. • Farbtemperatur: Geben Sie in dieses Textfeld den Farbtemperaturwert (zwischen 3.000 K und 9.000 K) ein, der zur Bearbeitung des Standbilds verwendet werden soll. Richten Sie sich dabei nach den Umgebungsbedingungen zum Zeitpunkt der Aufnahme. |
| <p>2 EV-Anpassung</p> | <p>Ziehen Sie den Schieber, um die Belichtung zwischen +2.0EV und -2.0EV anzupassen. Wenn Sie ein Standbild einer von hinten angeleuchteten Person oder einer Szene im Schnee anpassen möchten, ziehen Sie den Schieber nach rechts. Wenn Sie ein Standbild eines wenig ausgeleuchteten Motivs anpassen möchten, das den gesamten Bildbereich einnimmt, ziehen Sie den Schieber nach links.</p> |
| <p>3 Rückstellen</p> | <p>Stellt die Einstellungen auf die Standardwerte zurück. (Für den Weißabgleich wird die Einstellung [Kameraeinstellungen] ausgewählt.)</p> |
| <p>4 Vorschau-einstellungen</p> | <p>Wählen Sie aus, wie Standbilder in der Vorschau angezeigt werden sollen. Wählen Sie dazu [Einfache Vorschau (Schnell)] (hohe Anzeigegeschwindigkeit), um Standbilder schnell und mit relativ niedriger Bildauflösung bzw. Qualität auf dem Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie ein Standbild in hoher Auflösung und somit hoher Bildqualität in der Vorschau anzeigen möchten, wählen Sie [Normale Vorschau]. Bei Auswahl von [Einfache Vorschau (Schnell)] (hohe Anzeigegeschwindigkeit) hat dies keinen Einfluss auf die Bildqualität des Originals oder der gespeicherten Datei, obwohl die Auflösung des angezeigten Bilds jeweils geringer ist.</p> |
| <p>5 Speichern</p> | <p>Zeigt das Fenster zum Speichern der geänderten Einstellungen an.</p> |
| <p>6 Anwenden</p> | <p>Wendet die im Fenster [Bearbeiten] vorgenommenen Einstellungen auf das Bild im Vorschaufenster an.</p> |

Speichern von RAW (SRF)-Standbildern

Sie können RAW (SRF)-Dateien im vorgegebenen Dateiformat speichern. Klicken Sie im Fenster [Bearbeiten] auf [Speichern]. Daraufhin wird das Fenster [Datei speichern unter] angezeigt.

Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der

einzelnen Bereiche aufzurufen.



| | |
|--------------------|--|
| 1 Speichern | Wählen Sie aus dem Drop-Down-Listenfeld den Zielordner, in dem das Standbild gespeichert werden soll. |
| 2 Dateiname | Geben Sie den Dateinamen für die Standbilddatei ein. |
| 3 Speichern | Speichert das geänderte Bild und schließt das Fenster. |
| 4 Abbrechen | Bricht den Speichervorgang ab und schließt das Fenster. |
| 5 Dateityp | Wählen Sie aus dem Drop-Down-Listenfeld das Dateiformat, in dem das Standbild gespeichert werden soll. <input type="checkbox"/> SRF: RAW (SRF)-Dateiformat. <input type="checkbox"/> JPEG 1/2/3: Ein Dateiformat, das zur Komprimierung von Landschaftsbildern oder anderen Fotodaten geeignet ist. Je höher die Komprimierung, desto kleiner ist die Bilddatei. Je niedriger die Komprimierung, desto höher ist die Bildqualität. Wenn Sie [JPEG1] wählen, wird das Bild in einer hohen Bildqualität gespeichert. Bei Auswahl von [JPEG3] wird das Bild mit starker Komprimierung gespeichert. <input type="checkbox"/> TIFF(16/8bit): In diesem Dateiformat aufgenommene Bilder eignen sich gut zum Drucken. |
| 6 Farbraum | Wählen Sie aus dem Drop-Down-Listenfeld den gewünschten Farbraum, der der späteren Bildverwendung entsprechen sollte: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sRGB: Mit diesem am häufigsten verwendeten Farbraum erzielen Sie eine optimale Farbwiedergabe für die Anzeige von Bildern am Bildschirm. <input type="checkbox"/> AdobeRGB: Dieser Farbraum ist breiter als sRGB und wird verwendet, um eine optimale Farbwiedergabe beim Farbdruck mit CMYK-Druckern zu erzielen. |

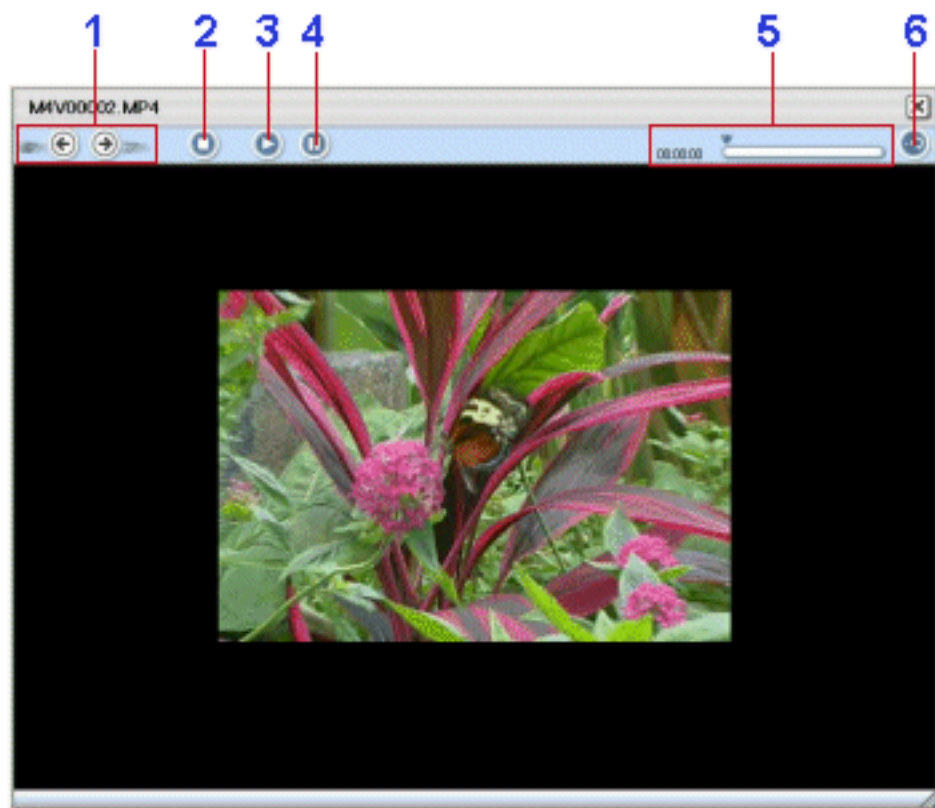
Verwenden des Anzeigefensters für Bewegtbilder


Wenn Sie im Hauptbildschirm des Picture Package Viewer ein Bild oder ein Bewegtbild aus der Miniaturansichtsliste auswählen, können Sie dieses im Anzeigefenster für Einzelbilder anzeigen.

- [Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Anzeigefensters für Bewegtbilder](#)
- [Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Hybrid Rec-Anzeigefensters für Bewegtbilder](#)
- [Konvertieren von Bewegtbilddateien \(nur MPEG-4- bzw. MP4-Dateien\)](#)


Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Anzeigefensters für Bewegtbilder

Bei Auswahl eines Bewegtbildes in der Miniaturansichtsleiste wird das folgende Anzeigefenster für Bewegtbilder angezeigt. Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



- | | |
|---|--|
| 1 Bildlaufschaltflächen (Weiter/Zurück) | Zeigt das Bewegtbild an, das dem in der Miniaturansichtsliste des Hauptfensters angezeigten Bild vorausgeht oder folgt. |
| 2 Schaltfläche zum Anhalten der Wiedergabe | Beendet die Wiedergabe und springt zurück an den Anfang eines Bewegtbildes. |
| 3 Schaltfläche zum Starten der Wiedergabe | Startet die Wiedergabe eines Bewegtbildes. |
| 4 Schaltfläche zum Unterbrechen der Wiedergabe | Unterbricht die Wiedergabe an der aktuellen Stelle. Wenn Sie auf  (Wiedergabe) klicken, wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der sie unterbrochen wurde. |

5 Statusanzeige der Wiedergabe

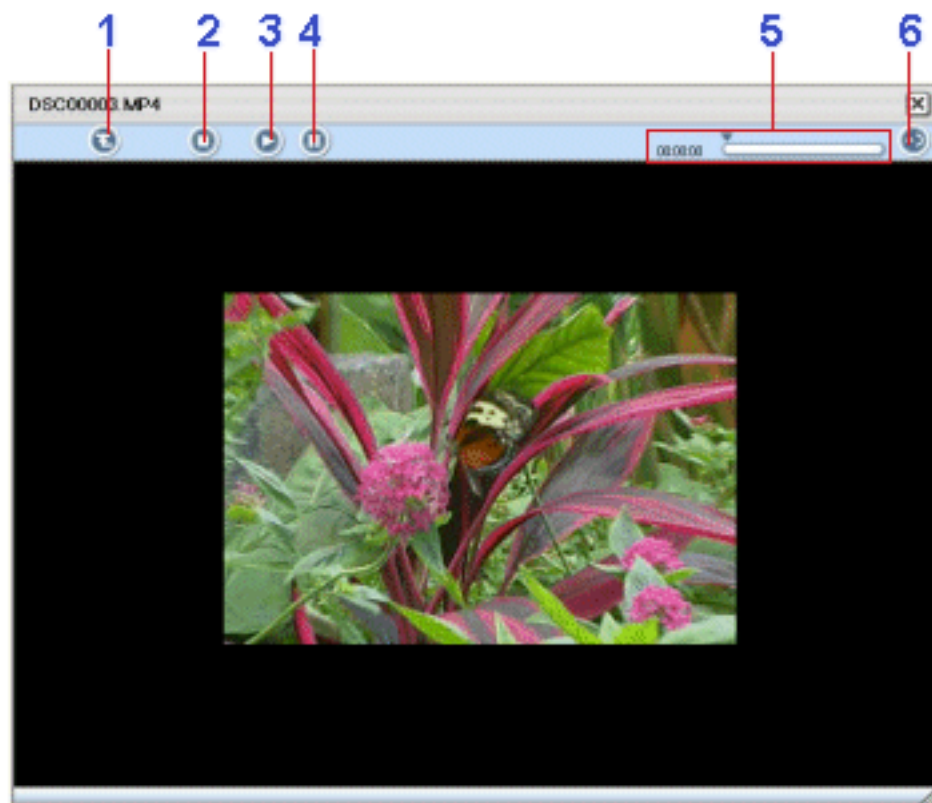
Die Balkenlänge der Statusanzeige stellt die gesamte Wiedergabedauer des Bewegtbildes dar. Die Markierung  kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition.

6 Schaltfläche [Konvertieren]

Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn es sich bei dem in der Vorschau angezeigten Bewegtbild um eine MPEG-4 (MP4)-Datei* handelt. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das [Fenster \[Konvertieren\]](#) angezeigt, in dem Sie das Dateiformat in das AVI-Bewegtbilddateiformat umwandeln können. (*Nur bei Verwendung der im Lieferumfang MPEG-4-kompatibler Modelle enthaltenen Picture Package Software.)

Bezeichnungen und Funktionen der Bereiche des Hybrid Rec-Anzeigefensters für Bewegtbilder

Bei der Aufnahme von Standbildern (JPEG-Dateien) im Modus [Hybrid Rec] werden vor und nach der Standbildaufnahme auch Bewegtbilder (MPEG-4- bzw. MP4-Dateien) aufgenommen. Wenn Sie im Anzeigefenster für hochauflösende Standbilder auf die Schaltfläche [Hybrid Rec] klicken, wird das folgende Anzeigefenster für die Wiedergabe von Bewegtbildern angezeigt. Klicken Sie in der Abbildung unten auf die Ziffern, um Beschreibungen zu den Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bereiche aufzurufen.



1 Schaltfläche zum Zurückkehren

Schließt das Hybrid Rec-Anzeigefenster für Bewegtbilder und aktiviert das [Anzeigefenster für Standbilder für JPEG/TIFF-Dateien](#).


2 Schaltfläche zum Anhalten der Wiedergabe

Beendet die Wiedergabe und springt zurück an den Anfang eines Bewegtbildes.


3 Schaltfläche zum Starten der Wiedergabe

Startet die Wiedergabe eines Bewegtbildes.

4 Schaltfläche zum Unterbrechen der Wiedergabe

Unterbricht die Wiedergabe an der aktuellen Stelle. Wenn Sie auf  (Wiedergabe) klicken, wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der sie unterbrochen wurde.

5 Statusanzeige der Wiedergabe

Die Balkenlänge der Statusanzeige stellt die gesamte Wiedergabedauer des Bewegtbildes dar. Die Markierung  kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition.

6 Schaltfläche [Konvertieren]

Zeigt das [Fenster \[Konvertieren\]](#) an, in dem Sie das Dateiformat in das AVI-Bewegtbilddateiformat umwandeln können.

Konvertieren von Bewegtbilddateien (nur MPEG-4- bzw. MP4-Dateien)

Sie können Bewegtbilder im Dateiformat MPEG-4 (MP4) in das AVI-Bewegtbilddateiformat umwandeln.

1Klicken Sie im Anzeigefenster für Bewegtbilder auf [Konvertieren].

Daraufhin wird das Fenster [Konvertieren] angezeigt.

2Klicken Sie auf [Speichern].

Das Fenster [Konvertieren] wird geschlossen, und der Konvertierungsstatus wird angezeigt. Wenn der Konvertierungsvorgang abgeschlossen ist, wird eine Bestätigung angezeigt.

Vorsicht

Klicken Sie zum Unterbrechen der Konvertierung auf [Stopp].

3Klicken Sie auf [Abgeschlossen].

Das Fenster mit der Bestätigung wird geschlossen, und das Anzeigefenster für Bewegtbilder wird wieder angezeigt.

Häufig gestellte Fragen

F. Ich kann einen Ordner nicht anzeigen.

A. Um einen Ordner anzuzeigen, klicken Sie auf [Start] - [Programme] - [Picture Package] - [Picture Package Viewer] - [Ordnerliste aktualisieren]. (Die Aktualisierung der Anzeige kann eine Weile dauern.)

F. Ich kann ein Bild nicht drehen.

A. Stellen Sie sicher, dass das Bild nicht geschützt ist, und überprüfen Sie, ob das Speichermedium schreibgeschützt ist. (Das Drehen eines Bildes ist nur möglich, wenn die Schaltflächen zum Drehen für das ausgewählte Bild angezeigt werden.)

F. Ich kann ein Bild nicht drucken.

A. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist und dass der richtige Druckertreiber installiert wurde.

F. Ich kann mein Standbild nicht bearbeiten.

A. Sie können eine Datei bearbeiten, die das JPEG- oder TIFF (8 Bit)-Format aufweist. Andere Dateiformate können nicht bearbeitet werden.

F. Ich habe ein Standbild bearbeitet, aber beim erneuten Öffnen des Bildes sehe ich, dass die Änderungen am Bild nicht übernommen wurden.

A. Nur wenn Sie ein bearbeitetes Bild über das Dialogfeld [Speichern unter] speichern, werden die am Bild vorgenommenen Änderungen gespeichert.

F. Ich möchte ein Standbild an eine E-Mail anhängen, aber die E-Mail-Software kann nicht vom Picture Package Viewer aus gestartet werden.

A. Die von Ihnen verwendete E-Mail-Software ist nicht mit dem Picture Package Viewer kompatibel. Starten Sie zuerst die E-Mail-Software, und hängen Sie anschließend die Datei an die E-Mail an.

F. Ich möchte ein Standbild an eine E-Mail hängen, aber der Vorgang schlägt fehl.

A. Sie können nur JPEG-Dateien an eine E-Mail anhängen, indem Sie den Picture Package Viewer verwenden. Wenn die Datei nicht als JPEG formatiert ist, starten Sie zunächst die E-Mail-Software und hängen Sie dann die Datei an die E-Mail an.

F. Ich kann ein Bewegtbild nicht wiedergeben.

A. Installieren Sie zur Wiedergabe von Bewegtbildern den Windows Media Player (Version 7.1 oder höher).

F. Ich habe auf die Schaltfläche [Durchsuchen] geklickt und im Fenster [Ordner durchsuchen] einen Bildordner ausgewählt, aber ich kann nicht auf die Schaltfläche [OK] klicken.

A. Enthält der ausgewählte Ordner keine kompatiblen Bilder, steht die Schaltfläche [OK] nicht zur Verfügung. Der Picture Package Viewer unterstützt Dateien mit den folgenden Dateierweiterungen: „JPEG“, „JPE“, „GIF“, „AVI“, „MPG“, „MP4“ (nur bei Verwendung der im Lieferumfang MPEG-4-kompatibler Modelle enthaltenen Picture Package Software), „TIFF“ und „SRF“.

F. Ich habe einen „Memory Stick“, ein Microdrive bzw. eine CompactFlash-Karte in meinen Computer eingelegt, aber es werden keine Ordner im Ordnerfenster angezeigt.


A. Möglicherweise sind die Identifikationsdaten beschädigt. Erstellen Sie eine Sicherheitskopie der Daten auf dem Computer, und formatieren Sie die Karte unter Verwendung der Kamera. Nach der Formatierung kann die Karte möglicherweise wieder verwendet werden. Einzelheiten können Sie der Bedienungsanleitung der verwendeten Kamera entnehmen.

F. Bei der Verwendung des Picture Package Viewer habe ich einen „Memory Stick“, ein Microdrive bzw. eine CompactFlash-Karte in meinen Computer eingelegt. Es werden jedoch keine Ordner unter [Speichereinheit] im Ordnerfenster angezeigt.

A. Klicken Sie im Ordnerfenster auf [Speichereinheit], um das Fenster zu schließen. Öffnen Sie das Fenster anschließend erneut, um die auf der Karte enthaltenen Ordner anzuzeigen.

Hinweise zu Warenzeichen

Hinweise zu Warenzeichen

- „Memory Stick“,  und „MagicGate Memory Stick“ sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- CompactFlash ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation.
- Microdrive ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hitachi Global Storage Technologies in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle übrigen Warenzeichen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Hinweise zum Urheberrecht

Im Sinne des Persönlichkeitsrechts ist es strengstens untersagt, Bilder zu verwenden, die ohne Einwilligung der Abgebildeten aufgenommen wurden, außer und ausschließlich zur Verwendung für private Zwecke. Beachten Sie darüber hinaus, dass, abhängig von der Art der Darstellung, Vorführung und/oder Zurschaustellung usw., die Erstellung solcher Aufnahmen auch dann Beschränkungen unterliegen kann, wenn diese für private Unterhaltungszwecke bestimmt sind.